

Eifel trifft Mosel: Aachen - Trier - Koblenz sportlich

Die sportliche und zugleich genussvolle Radreise beginnt in der Domstadt Aachen. Über ehemalige Bahntrassen radeln Sie überwiegend flach, unter anderem durch die malerische Altstadt von Monschau und den Naturpark Eifel mit seiner beeindruckenden Landschaft. Auf dem Kyll-Radweg wechseln sich Felsen, Burgen und weite Täler ab, bevor Sie römische Stadt Trier erreichen – die älteste Stadt Deutschlands. Entlang der Mosel werden Sie entlang des Radweges begleitet von steilen Weinbergen, gemütlichen Winzerorten und eindrucksvollen Bauten mit historischer Geschichte. Nach sportlichen Etappen und genussvollen Momenten zwischen Eifel und Mosel endet Ihre Tour am Zusammenfluss von Mosel und Rhein, in Koblenz.

Reiseverlauf:



1. Tag: Anreise Aachen

Eine frühe Anreise nach Aachen lohnt sich, denn die Domstadt hat viel zu bieten. Der Aachener Dom - seit 1978 als erstes deutsches Bauwerk Teil des UNESCO-Weltkulturerbes - beeindruckt mit seiner einzigartigen Architektur und Geschichte. Bei einem entspannten Spaziergang durch die Altstadt lassen sich auch das historische Rathaus und das moderne Stadtmuseum entdecken. Und ein Muss für Genießer: die berühmten Aachener Printen, die weit über die Weihnachtszeit hinaus ein echtes Geschmackserlebnis sind.

2. Tag: Aachen - Monschau, ca. 56 km

Sie lassen die lebendige Stadt Aachen hinter sich und tauchen ein in die Ruhe der Natur – auf der Vennbahn, einem der längsten Bahntrassen-Radwege Europas. Schon nach wenigen Kilometern ist der Trubel der Großstadt vergessen. Ihre Route führt Sie in einem ständigen Wechselspiel zwischen Deutschland und Belgien über Ländergrenzen hinweg - mal hier, mal dort. Dabei begleiten Sie weite Landschaften und regionale Köstlichkeiten: Ob herzhafter Döppekooche, knusprige belgische Waffeln oder goldene Fritten - für kulinarische Genüsse ist gesorgt. Gestärkt und inspiriert radeln Sie weiter in Richtung Monschau, einer charmanten Stadt, die mit ihren Fachwerkhäusern und historischem Flair begeistert.

3. Tag: Monschau - Gerolstein ca. 80 km

Heute radeln Sie durch eine der beeindruckendsten Naturlandschaften Mitteleuropas – das Hohe Venn. Die Hochmoorlandschaft begeistert mit urwüchsiger Natur, stillen Weiten und herrlichen Ausblicken. Von den Gassen Monschaus führt der sanft ansteigende Weg durch Moore, Heide und Bachtäler bis zum idyllischen Bütgenbacher See - perfekt für eine kleine Pause. Voller neuer Energie lassen Sie das Seeufer hinter sich und folgen alten Bahntrassen durch waldreiche Höhen und entlang ruhiger Bäche. Highlights der Etappe sind der Kronenburger See und die Vulkaneifel sowie als Tagesziel die Brunnenstadt Gerolstein - malerisch gelegen unter den imposanten Gerolsteiner Dolomiten ist es der ideale Abschluss einer erlebnisreichen Etappe.

4. Tag Gerolstein - Trier, ca. 80 – 105 km

Variante 1 (ca. 80 km):

Die markante Felsformation „Munterley“ bietet beeindruckende Ausblicke über Gerolstein und das Kylltal. Morgens folgen Sie dem Kyll-Radweg durch enge Täler und malerische Orte wie Kyllburg und St. Thomas. Im Bitburger Land erwartet Sie die Brauereistadt Bitburg mit der Erlebniswelt „Bitte ein Bit“ – ideal für eine Mittagsrast. Gestärkt zurück im Sattel geht es auf die letzte Etappe bergab durch das idyllische Kylltal zur Mosel und weiter nach Trier, in die Stadt der Römer – es warten zahlreiche Bauwerke entdeckt zu werden.

Variante 2 (ca. 105 km):

Die markante Felsformation „Munterley“ bietet beeindruckende Ausblicke über Gerolstein und das Kylltal. Morgens folgen Sie dem Kyll-Radweg durch enge Täler und malerische Orte wie Kyllburg und St. Thomas. Im Bitburger Land erwartet Sie die Brauereistadt Bitburg mit der Erlebniswelt „Bitte ein Bit“ - ideal für eine Mittagsrast. Auf der eindrucksvollen Schlussetappe folgen Sie dem Nims-, Prüm- und Sauer-Radweg durch eine von Flüssen geprägte Landschaft bis zur Mosel. Die letzten Kilometer führen Sie in die älteste Stadt Deutschlands, nach Trier. Dort erleben Sie beeindruckende römische Bauwerke - ein spannender Abschluss Ihrer Reise durch die Eifel.

5. Tag: Trier - Bernkastel- Kues ca. 70 km

Mosel erkunden: Die Ruine der Villa Rustica, viele rebenberankten Winzerhöfe und Neumagen-Dhron, der ältesten Weinort Deutschlands sind nur einige Highlights der heutigen Etappe entlang der Mosel. Es laden unzählige Cafes, Straußwirtschaften und Weinstuben zur gemütlichen Einkehr ein, ehe Sie nach Bernkastel-Kues weiterradeln. Genießen Sie dort den historischen Marktplatz, das Herz des Ortes. Jahrhundertalte Fachwerkhäuser, das Renaissance-Rathaus und das schon fast legendäre Spitzhäuschen wollen entdeckt werden.

6. Tag: Bernkastel-Kues - Cochem/ Treis-Karden ca. 60 / 70 km

Weiter direkt am Moselufer radeln Sie gemütlich durch den Weinort Zeltingen und Traben-Trarbach, wo Sie die beeindruckende Jugendstil- und Belle-Époque-Architektur bewundern können. Nach einer kurzen Pause führt Ihre Route mal rechts, mal links der Mosel entlang nach Enkirch, bekannt für seine reizvolle Fachwerkarchitektur. Bei Bullay bestaunen Sie die einzigartige doppelstöckige Stahlbrücke für Bahn und Straßenverkehr. Weiter geht es in das kleine, aber romantische Städtchen Beilstein, oft als „Rothenburg an der Mosel“ bezeichnet, mit seinen engen Gassen und dem malerischen Marktplatz. Am Ende des Tages erreichen Sie Ihr Ziel Treis-Karden.

7. Tag: Cochem/ Treis-Karden - Koblenz ca. 50/ 40 km & Abreise aus Koblenz

Noch Energie und Kraftreserven, dann belohnen Sie sich mit einem lohnenswerten Abstecher (+ ca. 4km) zur mittelalterlichen Burg Eltz, einer der schönsten und besterhaltenen Burgen Deutschlands. Danach radeln Sie durch den historischen Weinort Kobern-Gondorf und weiter durch das malerische Winningen, das zu den schönsten Dörfern Deutschlands zählt. Dabei folgen Sie dem langsam breiter werdenden Moseltal in Richtung Rheinmündung. Ihr Gepäck steht bis spätestens 18.00 Uhr in einem Koblenzer Hotel zur Abholung bereit. Wir empfehlen die Buchung einer Zusatznacht in Koblenz, um die Radreise gemütlich ausklingen zu lassen und am Deutschen den beeindruckenden Ausblick ins Rheintal zu genießen.



Reiseleistungen 2026:

- 6 x Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport von Aachen bis Koblenz
- Digitale Routenführung per Smartphone App
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service



Übernachungskategorie:

Kategorie A: komfortable Mittelklassehotels, meist im Zentrum

In Bütgenbach: Kategorie B (kleinere familiengeführte Gasthöfe und Hotels, bis 5 km vom Zentrum)

Anreisetermine 2026:

jeden Sonntag vom 26.04. - 27.09.2026

Saison 1: 26.04. - 02.05. / 27.09.

Saison 2: 03.05. - 09.05. / 06.09. - 26.09.

Saison 3: 10.05. - 05.09.

ab 6 Personen tägliche Anreise auf Anfrage möglich

Achtung: keine Anreisen am 17.05., 09.08. + 16.08.2026 (TSCHIO + FEI World Championships Aachen)

Reisepreise (pro Person) 2026:

Doppelzimmer:

Saison 1: 899,00 €

Saison 2: 999,00 €

Saison 3: 1.049,00 €

Einzelzimmer:

Saison 1: 1.199,00 €

Saison 2: 1.299,00 €

Saison 3: 1.349,00 €

Tourenrad (27-Gang Freilauf): 99,00 €

Elektro- (8-Gang Rücktritt, 8-Gang Freilauf): 289,00 €

Zusatznacht in Aachen im Doppelzimmer: 95,00 €

Zusatznacht in Aachen im Einzelzimmer: 150,00 €

Zusatznacht in Koblenz im Doppelzimmer: 85,00 €

Zusatznacht in Koblenz im Einzelzimmer: 125,00 €

Für diese Reise stellen wir - ganz im Sinne der Nachhaltigkeit - ausschließlich digitale Reiseunterlagen zur Verfügung. Bevorzugen Sie **gedruckte Reiseunterlagen**, stellen wir Ihnen diese gerne gegen eine **Gebühr von 20,00 € pro Zimmer** bereit. Bitte geben Sie uns bei der Buchung Bescheid, ob Sie digitale oder gedruckte Reiseunterlagen nutzen möchten.

Die Rückfahrt von Koblenz nach Aachen kann per Bahn erfolgen. Die Züge (Regionalbahnen) verkehren im Stundentakt mit Umstieg in Köln. Die Fahrdauer beträgt ca. 2,5 Stunden; der Fahrpreis liegt bei ca. 45,00 € zzgl. Fahrradmitnahme.